

17.12.2025 – 10:00 Uhr

FHNW: Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik; Neuer CAS «Transformative Raumentwicklung FHNW» qualifiziert Fachleute in der Raumplanung für die Welt von morgen

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW.

Medienmitteilung, 17. Dezember 2025

Neuer CAS «Transformative Raumentwicklung FHNW» qualifiziert Fachleute in der Raumplanung für die Welt von morgen

Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik der FHNW lanciert mit dem CAS «Transformative Raumentwicklung» ein Weiterbildungsprogramm, das Gemeinden, Städte und Regionen bei der Gestaltung der notwendigen räumlichen Transformation unterstützt. Im Zentrum stehen Themen wie Klimawandel, Biodiversität, nachhaltige Mobilität, Digitalisierung und Baukultur – mit direktem Bezug zur Planungspraxis in der ganzen Schweiz.

Raumentwicklung gilt als zentrale Disziplin, um Lebensräume zukunftsfähig zu gestalten. Bevölkerungsentwicklung, Klimawandel, Biodiversitätsverlust und neue Mobilitätsformen erzeugen einen Handlungsdruck in Verwaltungen, und stellen Planungsbüros und Arealentwickelnde vor grosse Herausforderungen.

Klimakrise, Innenentwicklung und gesellschaftliche Transformation

Der neue CAS Transformative Raumentwicklung der FHNW verbindet aktuelles Fach-Know-how mit konkreten Fallbeispielen aus Schweizer Gemeinden und Städten. Teilnehmende entwickeln Lösungen, die lokale Qualitäten stärken und gleichzeitig nationale und globale Zielbilder im Blick behalten.

«Für Planende in der ganzen Schweiz bietet unser einzigartiger CAS Transformative Raumentwicklung einen strukturierten Rahmen, um gemeinsam Zukunftsbilder zu schärfen und tragfähige Strategien für Städte und Gemeinden zu entwickeln», so Gerhard Fellhofer, Direktor der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW.

Kooperation von FHNW und Metron AG

Im CAS «Transformative Raumentwicklung» unterrichten Dozierende aus allen Instituten der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW gemeinsam mit externen Fachleuten. Der CAS wird mit der Metron AG als Durchführungspartnerin realisiert. Damit verbindet das Weiterbildungsprogramm Forschung, Lehre und langjährige Erfahrung aus planender Verwaltung und privatwirtschaftlicher Planung.

Interdisziplinärer Blick und Mehrwert für Arbeitgebende

Das Weiterbildungsprogramm mit 12 ECTS-Punkten erstreckt sich über zehn Monate mit 18 Präsenztagen am modernen FHNW Campus Muttenz. Neun Module führen in zentrale Themen der transformativen Raumentwicklung ein: von raumprägenden Megatrends und Zukunftsbildern über qualitative Innenentwicklung und Baukultur bis hin zu kommunalen Klimastrategien, Schwammstadt-Konzepten, der Transformation von Energienetzen, nachhaltiger Mobilität sowie der Rolle von Digitalisierung und interdisziplinärer Zusammenarbeit. Vor dem Hintergrund eines systemorientierten Blicks auf die Transformation und konkretem Praxiswissen werden Rollenbilder in der Planung diskutiert. Eine Studienreise, praktische Übungen und Fallstudien fördern den Transfer in den Berufsalltag. Eine eigenständige Zertifikatsarbeit vertieft Fragen aus der eigenen Praxis und stärkt den direkten Mehrwert für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

Fachkräftemangel, Raumentwicklung und «Zero Emission»

Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW verbindet mit dem neuen Weiterbildungsprogramm auch das FHNW-weite Zukunftsfeld «Zero Emission» mit ihren vielfältigen Kompetenzen im Bereich der Raumentwicklung. Der CAS richtet sich an Fachpersonen aus öffentlichen Verwaltungen, Planungsbüros, Arealentwicklung, Ingenieurwesen, Umwelt- und Energietechnik, Landschaftsarchitektur sowie weiteren raum-

und planungsbezogenen Disziplinen. Mit dem CAS trägt die FHNW zur langfristigen Fachkräfteentwicklung in der Schweizer Raumentwicklung bei.

Start im April 2026, Anmeldung ab sofort

Teilnehmende können auch «sur dossier» aufgenommen werden. «Mit dem CAS legen wir den Fokus auf aktuelle Spannungsfelder zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und räumlicher Gestaltung und fördern dabei neue Netzwerke für Fachpersonen», erklärt Programmleiter Axel Schubert. «Die Raumentwicklung steht vor grossen Herausforderungen und zugleich spannenden Möglichkeiten. Gemeinsam mit den Teilnehmenden schärfen wir den Blick auf Baukultur sowie eine qualitätsvolle Innenentwicklung und sprechen über Wege, wie Kooperation in der Planung gelingen kann», so Barbara Gloor von der Metron AG, der Durchführungspartnerin des CAS.

Details zum Weiterbildungsprogramm

Der CAS Transformative Raumentwicklung startet am 23. April 2026 in MuttENZ. Die Lehrveranstaltungen finden auf Deutsch statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 900 Franken; hinzu kommen Ausgaben für Lehrmittel und Exkursionen. Die Platzzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen, detaillierte Modulbeschriebe, Infoanlass am 20. Januar 2026 sowie die Online-Anmeldung finden sich unter: [CAS Transformative Raumentwicklung | FHNW](#)

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Axel Schubert, dipl.-ing. arch., Stadtplaner FSU/SRL, Bauassessor, Fachbereichsleiter nachhaltige Raumentwicklung

Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau

T +41 61 228 62 49

axel.schubert@fhnw.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst zehn Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Informatik, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Umwelt sowie Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Rund 15 000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Über 1 300 Dozierende vermitteln in 34 Bachelor- und 24 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW

Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW hat ihren Standort am FHNW Campus MuttENZ. Sie bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in Architektur, Bauingenieurwesen, Digitalem Bauen, Energie- und Umwelttechnik oder Geomatik. an. Für Bau- und Energiefachleute ermöglicht sie eine praxisorientierte, berufsbegleitende Weiterbildung.

Weitere Informationen unter www.fhnw.ch/habg

Mit freundlichen Grüssen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100937288> abgerufen werden.